

LEBENS LAUF

Prof. Dr. Wolfgang Peter Harald Höppner

Persönliche Daten:

geboren am 07.05.1952 in Hamburg

Ausbildung:

1972-1978 Studium der Chemie an der Universität Hamburg und Diplomarbeit am Institut für Organische Chemie und Biochemie

1979-1982 Promotion an der Kinderklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf

Beruf:

1982-1985 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

1985 Forschungsaufenthalt an den National Institutes of Health, Bethesda, Maryland, USA

1985-1991 Hochschulassistent am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

1992 Forschungsaufenthalt an der Universität Konstanz, Lehrstuhl Biochemische Pharmakologie

Seit 1993 Leiter der Abteilung Molekulare Diagnostik der GLE-Medicon GmbH, Hamburg und Leiter einer akademischen Arbeitsgruppe am IHF Institut für Hormon- und Fortpflanzungsforschung an der Universität Hamburg

Seit 2001 Gründung der BioGlobe GmbH und Leitung als Geschäftsführer

Auszeichnungen und Ernennungen:

1989 von Basedow-Forschungspreis Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie

1991 Habilitation am Fachbereich Medizin der Universität Hamburg, Erlangung der venia legendi für das Fach Biochemie/Molekularbiologie

August 1999 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor

Wissenschafts- und berufspolitische Aufgaben (Auswahl)

| | |
|-----------|--|
| Seit 1991 | Mitgründer und 1. Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Klinischen und Experimentellen Molekularen Endokrinologie (keme e.V.) |
| Seit 1992 | Gutachter im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft |
| 1995-1999 | Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie |
| 1996 | Gutachter im Auftrag des Wissenschaftsrates für das Diabetesforschungsinstitut in Düsseldorf |
| Seit 1996 | Mitglied des Sektorkomitee 5 der Zentralstelle der Länder zur Qualitätssicherung bei Medizinprodukten |
| Seit 1996 | Mitglied der Berufskommission der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie |
| Seit 1997 | Gutachter für die Akkreditierung medizinischer Laboratorien (ZLG) |
| 1999 | Leitung eines Arbeitskreises für Qualitätssicherung in der molekularen Endokrinologie |
| 1999 | Mitglieder einer Expertenrunde zum Thema Gendiagnostik im Auftrag des Büros für Technologiefolgeabschätzung des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland |
| Seit 1999 | Mitgründer und Mitglied des Arbeitskreises für erbliche Tumordisposition der Deutschen Krebsgesellschaft |
| Seit 2003 | Leiter der Ringversuche des Berufsverbandes Deutscher Humangenetiker für Multiple Endokrine Neoplasie Typ 2A und 2B und für das Adrenogenitale Syndrom |